

Kommission für Weltraumforschung

Autor(en): **Tammann, Gustav A.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative**

Band (Jahr): **164 (1984)**

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ment enseignement spéléologique de l'UIS et M. I. Müller à ceux de la commission de physio-chimie et d'hydrogéologie du karst de l'UIS.

Administration

Une séance de travail a eu lieu le 22.9.84 entre MM. J.P. Tripet (président), V. Aellen (président sortant) et J.Cl. Lalou (secrétaire).

La commission a tenu sa séance annuelle le 9.11.1984 à l'Institut de géologie de l'Université de Neuchâtel. M. D. Salathé a été accueilli en temps que nouveau membre.

Le président: Dr Jean-Pierre Tripet

Schweizerische Kommission für Umweltfragen

Siehe Bericht der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Umweltforschung, Seite 146

Kommission für Weltraumforschung

Wissenschaftliche Tätigkeit

Für die Schweizerische Weltraumforschung besonders wichtige Reisen wurden von der Kommission finanziell unterstützt: Frau Dr. K. von Burg und Dr. W. Schultz zur Teilnahme am Saas-Fee-Kurs 1984; Prof. J. Geiss für die Reise vom 12./13.3.1984 an die Sitzung des ESA Science Programme Committee in Paris; PD Dr. M.C.E. Huber konnte an der Tagung "Space-ultraviolet Fourier Transform Spectrometers" in Cambridge, Mass., vom 12. - 18.9.1984 teilnehmen; Prof. M. Mayor besuchte einen Vortrag am IAU-Kolloquium No. 88 "Stellar Radial Velocities" in Schenectady vom 24. - 27.9.1984.

Im Herbst 1984 fand in Lausanne der 35. Kongress der International Astronautical Federation unter dem Direktorat von Herrn M.E. Müller, Bern, statt. Die besonders von industrieller Seite gewünschte Ausstellung durch schweizerische Weltraumwissenschaftler stand unter der Leitung von Herrn M. Ecabert. Die Kommission unterstützte finanziell die Ausstellung des Physikalischen Instituts der Universität Bern.

Die Kommission war durch zwei Mitglieder im Redaktionskomitee für die Abfassung der Schrift "Raumfahrt und die Schweiz" ("Muheim-Bericht") vertreten, die von der Eidgenössischen Beratenden Kommission für Weltraumfragen herausgegeben wurde.

Internationale Beziehungen

Ein wesentlicher Teil der Kommissionsarbeit betrifft die Vertretung der schweizerischen Weltraumforschungs-Interessen in der ESA. Auf

mehreren beschlossenen und geplanten ESA-Satelliten haben schweizerische Wissenschaftler Experimente durchgeführt. Dr. M.C.E. Huber war Präsident der Solar System Working Group (SSWG) und Mitglied des Space Science Advisory Committee (SSAC). Der Unterzeichnete vertrat die Schweiz zusammen mit den Bundesvertretern im Science Programme Committee (SPC): ausserdem war er Mitglied im Space Telescope Advisory Team (STAT).

Mitglieder der Kommission verfassten einen Appell an 50 europäische Weltraumforscher, sich für die Erhöhung des Wissenschaftsbudgets der ESA einzusetzen. Die tatsächliche Erhöhung dieses Budgets an der Ministerkonferenz in Rom im Januar 1985 wurde von der Kommission mit Befriedigung zur Kenntnis genommen.

Mitglieder der Kommission hielten zahlreiche wissenschaftliche Vorträge im Ausland. Ausländische Weltraumwissenschaftler hielten sich zu Vorträgen in der Schweiz auf, ohne dabei die Kommission finanziell zu belasten.

1984 fand eine COSPAR-Plenarversammlung in Graz statt. Die Schweiz wurde durch Dr. C. Fröhlich vertreten.

Prof. Geiss amtierte weiterhin als Präsident der Space Research Commission der European Science Foundation.

Administrative Tätigkeit

Eine Sitzung der Kommission fand am 5. Mai 1984 in Bern statt.

Der Präsident: Prof. Gustav A. Tammann